

Bericht des Aufsichtsrats 2009

Der Aufsichtsrat ist den ihm, gemäß der Satzung sowie nach Recht und Gesetz, zukommenden Aufsichts- und Kontrollverpflichtungen nachgekommen. Das Gremium traf sich in vier ordentlichen Sitzungen, um gemeinsam über die Lage des Unternehmens, die strategische Entwicklung, die aktuelle Wettbewerbs-, Organisations- und Personalsituation sowie die kurz- bis mittelfristige Investitionsplanung zu beraten. Des Weiteren wurden zahlreiche aktuelle Einzelthemen besprochen. Darüber hinaus fanden zwischen dem Aufsichtsrat und dem Vorstand weitere informelle Treffen bzw. Telefonkonferenzen statt, bei denen in regelmäßigen Abständen neue wesentliche geschäftspolitische Entwicklungen der Gesellschaft diskutiert wurden. Alle Geschäftsvorgänge, die einer Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, wurden frühzeitig vorgelegt und fanden nach ausführlicher Erörterung die notwendige Zustimmung des Kontrollorgans.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in allen Sitzungen jeweils anhand quartalsweise geführter Lageberichte eingehend über den Geschäftsverlauf der AG sowie über Investitionsvorhaben und grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik informiert. Der Aufsichtsrat kam zur ausführlichen Behandlung des Jahresabschlusses 2008 zusammen.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der wallstreet:online capital AG für das Geschäftsjahr 2009 sowie der Lagebericht für den gleichen Zeitraum sind unter Einbeziehung der Buchführung von der, durch die Hauptversammlung am 28. April 2009 als Abschlussprüfer gewählten, Ernst & Young AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Friedrichstrasse 140, 10117 Berlin, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht für die wallstreet:online capital AG und der Bericht des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sind allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats zugeleitet worden.

Gemeinsam mit dem Vorstand haben die Mitglieder des Aufsichtsrats in der Bilanzsitzung am 24. Februar 2010 alle im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss und dem Lagebericht aufgetretenen Fragen erörtert. Der Abschlussprüfer hat an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats teilgenommen, über wesentliche Ergebnisse seiner Prüfung berichtet und für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung gestanden.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss sowie den Lagebericht auch seinerseits geprüft. Nach dem abgeschlossenen Ergebnis seiner eigenen Prüfung wurden keine Beanstandungen erhoben; der Aufsichtsrat hat daher dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 gebilligt, der damit festgestellt worden ist.

Der Aufsichtsrat hat den Vorschlag des Vorstands für die Behandlung des Bilanzgewinns geprüft und schließt sich diesem an. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen damit der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn in Höhe von € 571.580,85 auf neue Rechnung vorzutragen.

Gemäß § 313 AktG wurden die Abschlussprüfer der Gesellschaft mit der Prüfung des Berichts über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) zum 31. Dezember 2009 beauftragt. Die Abschlussprüfer haben dem Aufsichtsrat schriftlich sowie in der Sitzung am 24. Februar 2010 ausführlich über den Verlauf der Prüfung des Abhängigkeitsberichts und deren Ergebnisse berichtet. Nach dem abschließendem Ergebnis der Abschlussprüfer sind gegen den vom Vorstand erstellten Abhängigkeitsbericht keine

Einwendungen zu erheben, daher wurde gemäß § 313 Abs. 3 AktG folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht nach § 312 AktG für das Geschäftsjahr 2009 gemäß § 314 Abs. 2 AktG ebenfalls geprüft und stimmt dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zu. Hiernach und nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung erhebt der Aufsichtsrat gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen.

Herr Dr. Bodo Thielmann, Diplom-Kaufmann, Hamburg, hat sein Amt mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung vom 28. April 2009 niedergelegt. Mit Beschluss der zeitgleichen Hauptversammlung wurde Herr Frank Mahlberg zum neuen Mitglied des Aufsichtsrates gewählt. In der anschließenden Sitzung des Aufsichtsrats vom 28. April 2009 wurde Herr Mahlberg zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

Zum 31. Dezember 2009 setzte sich der Aufsichtsrat der wallstreet:online capital AG demnach wie folgt zusammen:

- Herr Dr. Frank-Bernhard Werner, (Vorsitzender) Verlagskaufmann, Axel Springer Financial Media GmbH, München
- Herr Frank Mahlberg, (stellvertretender Vorsitzender) Verlagsgeschäftsführer, Axel Springer AG, Hamburg
- Herr André Kolbinger, Vorstand der AKD Private Equity AG, Berlin, wohnhaft in Eggersdorf

Der Aufsichtsrat dankt Herrn Dr. Thielmann, dem Vorstand und allen Mitarbeitern für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit sowie für ihren großen Einsatz zur erfolgreichen Weiterentwicklung der wallstreet:online capital AG.

Berlin, den 24. Februar 2010

Der Aufsichtsrat



Dr. Frank-Bernhard Werner
Vorsitzender